

# BesitzerInnen

## des Walderngutes in Lichtegegg 1

Der Name Walder oder Walthör ist eine Ableitung des Vornamens Balthasar.  
Er wird auch Waldhauser, manchmal als Baldern oder Waldern geschrieben.  
Der Hausname von Lichtegegg 1 kam um 1610 vom Waldern in Heitzing!

Jahr	Vertrag	Herkunft Besitzer	Besitzer	Trauung	Besitzerin	Herkunft Besitzerin
1610	ca.K?	Heitzing 11, Waldhör damals auch Griesböck!	<b>WALTHÖR Sebastian</b>		<b>WALTHÖR Barbara geb. Weber</b>	
1617	TR	vG bzw. Heitzing 11, Walder, *1592	<b>Waldhör Adam</b>	18.07.1617	<b>Waldhör Anna geb. Weber</b>	Raab, Piereth, Weber, †13.02.1621
1621	Ea,TR	vG, Witwer	<b>Walthör(Griesböck) Sebastian</b>	23.05.1621	<b>Walthör Margaretha geb. Bauer</b>	Lichtegegg 4, Mörtlbauer
1633	TaufE		<b>Waldhauser Wolf</b>		<b>Waldhauser Magdalena</b>	
1641	TR	Lichtegegg, Peter? oder Schuster?	<b>Bauer Christoph</b>	28.05.1641	<b>Bauer Rosina geb. Walder</b>	vG
1661	TaufEltern		<b>Walthör Adam</b>		<b>Walthör Barbara</b>	
1663	TaufEltern	Lichtegegg 2, Peter, *1655, vorher dort Besitzer, †1695	<b>Walthör Wolfgang</b>		<b>Walthör Maria</b>	
1696	TR	vG, Besitzer, †07.07.1712	<b>Walthör Mathias</b>	05.06.1696	<b>Walthör Eva geb. Strasser</b>	Zell, Habeckendobl, †09.03.1728
1723	TaufElt		<b>Walthör Paulus</b>		<b>Waldhör Rosina</b>	
1723	TR	vG, †30.12.1740	<b>Waldhör Josef</b>	29.07.1723	<b>Waldhör Maria geb. Griftinger</b>	Hier 1 (heute abgetragen), Weber, †29.12.1741
1742	ca.K?	Fraglich? †26.05.1748	<b>Schneiderbauer Georg</b>		<b>Schneiderbauer Rosina geb.?</b>	
1748	TR	Andorf, beim Mühlböck (=Mühle)	<b>Matzinger Mathias</b>	13.08.1748	<b>Matzinger Rosina verw. Schneiderbauer</b>	vG, Witwe des Georg Schneiderbauer
1762	EA	†28.02.1762	<b>Bichler Georg</b>			
1775	K? TaufEl	Taufkirchen, Schwendt	<b>Binder Josef</b>	25.07.1775	<b>Binder EvaRosina o. Maria geb. Ritzinger</b>	Diersbach, Kalling, †28.08.1803
1793	K	Taufkirchen, Kalling 10. †1835. 88J. *19.12.1753	<b>Ritzinger Thomas</b>		<b>Ritzinger Katharina geb. Gartner</b>	†08.09.1823, 55J.
1826	TR	vG, 32J. *nicht in Andorf, †20.01.1855, 66J.	<b>Ritzinger Thomas</b>	17.01.1826	<b>Ritzinger Agnes geb. Dallinger</b>	Haula 4, Nikola, *09.12.1803, †05.06.1880, 76J
1849	Ü		<b>Ritzinger Kaspar</b>			
1853	TR	vG, *03.01.1827, †30.12.1907	<b>Ritzinger Kaspar</b>	06.07.1852	<b>Ritzinger Theresia geb. Feichtlbauer</b>	Kleinpichl 1, Lippl, *06.10.1827, †04.02.1888
1888	EA	vG, *03.01.1827, †30.12.1907	<b>Ritzinger Kaspar</b>			
1889	Ü	vG, 14.11.1852, †10.10.1912	<b>Ritzinger Andreas</b>	26.11.1888	<b>Ritzinger Anna geb. Hainzl</b>	Humerleithen 4, Huemer, Besitzerin d. Schusterguts in Lichtegegg 2, *20.6.1855
1913	EA				<b>Ritzinger Anna geb. Hainzl</b>	†30.04.1936
1914	Ü	Oberndorf 5, Kapl; *16.12.1887, †18.03.1942	<b>Schlederer Johann</b>			
1919	TR	Oberndorf 5, Kapl; *16.12.1887, †18.03.1942	<b>Schlederer Johann</b>	14.01.1919	<b>Schlederer Maria geb. Köstlinger</b>	Bruck 3, Gitscher; *11.07.1891, †04.03.1983
1942	EA				<b>Schlederer Maria geb. Köstlinger</b>	
1959	Ü	vG, *24.07.1929, †06.08.1996	<b>Schlederer Franz</b>	03.02.1959	<b>Schlederer Cäcilia geb. Pichler</b>	St. Marienkirchen, Oberfucking 5, *02.05.1931, †2012

### Abkürzungen unter Punkt „Vertrag“:

Ad = Adoption EA = Einantwortung

TR = Trauung TaufElt = es scheinen die Eltern nur bei einer Taufe ihrer Kinder auf Ü = Übergabe Ver = Vertrag K = Kauf

**„ÜBERSETZUNG“ - ANMERKUNGEN ZUM OBIGEN THERESIANISCHEN GÜLTBUCH:**

1. **BESITZ/BESITZER:** „Josef Binder ein Bauer auf dem Waldhörnguth zu Lichteck am Paarsberg“: ¼ Hof, Leibrecht und contributionsfähig (=Abgabefähig) Conskriptionsnummer 1= Hausnummer.
2. **PFARRE:** Andorf
3. **ÄCKER ODER BAUGRÜNDE:** 8 Tagwerk (1 Tagwerk ist etwa ein ¾ Joch)
4. **BAUT AN EIN JAHR UMS ANDERE:** Weizen: 5 Vierling. Korn: 1 Scheffel, 8 Vierling. Hafer: Erbsen, Linsen, Wicken: 3 Scheffel, 2 Vierling. Brein: 1/32. Haar 5 Vierling.
5. **PFLEGET ZU FECHSNEN (= ernten) IN MITTLEREN JAHREN:** Weizen: 1 Scheffel, 3 Vierling. Korn: 5 Scheffel. Gerste: 0! Hafer, Erbsen, Linsen, Wicken: 9 Scheffel, 6 Vierling. Brein: 2 Vierling. Haar: Pfund/Schwing: 60.
6. **ZUG- UND NUTZBARES VIEH:** 2 Pferde, 3 Kühe, 3 Schafe, 1 Schwein
7. **SONSTIGE GRUNDSTÜCKE:** Wiesen: 1 Tagwerk (3/4 Joch). Krautgarten: 1/24, Holzgründe 1/24: „muss sich das Holz zur eigenen Hausnotdurft kaufen“
8. **NUTZUNG HIEVON:** Heu: 20 Zenten.
9. **EINSATZ ODER FISCHNUTZUNG:** nichts.
10. **PREIS/SCHÄTZWERT:** nach einer Schätzung: 1780: 360 Gulden.1780: 360 Gulden.
11. **ABGABEN:**

<p><b>Landesfürstliche Gaben das Landgericht Schärding:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Steuer 1 Gulden 58 ¼ Kreuzer</li> <li>• Fie .. Hofanlagen 5 Gulden 58 Kreuzer</li> <li>• Surrogat Anlagen 48 Kreuzer</li> <li>• Fleischkreuzer in Wiener Währung</li> <li>• Reicherspergischer Schmalzdienst 4 Stücke</li> <li>• Richter Futter 1 Vierling Hafer</li> </ul> <p><b>an das Kastenamts Schärding:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vogtdienst 6 Vierling Hafer</li> </ul>	<p><b>Ans Kloster Suben: Grundherrschaftl. Gaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stift 42 ¾ Kreuzer</li> <li>• Seelgräd 4 ¼ Kreuzer</li> <li>• ord. Scharwerkgeld 23 Kreuzer</li> <li>• 1 Tag Korn schneiden</li> <li>• 1 Tag Haar bloyen</li> <li>• 3 Bund Haar Schwingen</li> <li>• Mühlbach Ufer räumen, Auch mergeln.</li> <li>• 1/4 Wein?, 3# Schmalz, 16 Eier, 2 Hennen,</li> <li>• 1 Metzen Korn, 6 Säck Hafer,- zur Herrschaft.</li> </ul>
--	--
12. **ZEHEND:** Zum Domkapitelschen Mayrhof in Andorf den ganzen groß- und kleinen auch Blutzehent.

Münchener Maß: ca. Angaben: 1 Schäffel = 220 Liter = 6 Metzen á 35 Liter = 24 Vierling á 9 Liter = 96 Sechzehntel á 2,3 Liter